

Fachdossier und Musterprüfung

Aufnahmeprüfung Niveau I an die Pädagogische Hochschule Zug

Anforderung im Fachbereich Musik

Kurzbeschrieb

Der Musikunterricht im Vorbereitungskurs hat zum Ziel, musikalische Erfahrungen und Fertigkeiten der Studierenden zu konsolidieren und zu erweitern. Der Inhalt des Unterrichtes orientiert sich an Voraussetzungen, die eine angehende Lehrperson für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule mitbringen muss resp. an Minimalzielen, wie sie an Mittelschulen definiert werden.

Im Rahmen der Aufnahmeprüfung werden Kompetenzen im musikpraktischen sowie musiktheoretischen Bereich geprüft. Die schriftliche Prüfung dauert 60 Minuten, für die mündliche resp. musikpraktische Aufnahmeprüfung werden 15 Minuten (plus 15 Minuten Vorbereitungszeit) pro Person beansprucht.

Lernziele

Musikalische Praxis

Die Studierenden können musikbezogen handeln (singen, klatschen, bewegen) und zeigen angemessene Kompetenzen im Umgang mit Rhythmen und Melodien.

Die Studierenden...

- haben ein Liedrepertoire von 5 Liedern und können daraus ein Lied unbegleitet und ein Lied vom Dozenten / von der Dozentin begleitet melodisch und rhythmisch richtig singen.
- können ihre Singstimme in Bezug auf Intonation, Aussprache, Tongebung und Ausdruck adäquat einsetzen.
- können kurze Melodien einwandfrei nachsingend einfache Melodien im Dur- und Moll-Tonraum nach kurzer Vorbereitungszeit singen und solmisieren.
- können kurze Tonfolgen und Rhythmen, die ihnen vorgespielt werden, entsprechenden Notenbildern richtig zuordnen.
- können gehörte Rhythmen exakt wiedergeben (Echo) und einfache Rhythmen nach kurzer Vorbereitungszeit mittels der Rhythmusprache korrekt umsetzen.

Fachwissen

Die Studierenden können Fragen über Musik und Musiktheorie schriftlich beantworten.

Themen und Inhalte der schriftlichen Prüfung sind:

- Notation, Zeichen der Notenschrift
- Puls, Takt, Rhythmus (inklusive der Rhythmusprache „ta, ta-te, ta-ga-te-ge“ usw.)
- Tonleitern (Dur, reines, harmonisches und melodisches Moll)
- Intervalle (bis und mit zur Oktave)
- Dreiklänge und ihre Umkehrungen in Dur und Moll
- Solmisation („DO, RE, MI“ usw.)

Ausbildung

Pädagogische Hochschule Zug
Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug

T +41 41 727 12 40

www.phzg.ch, info@phzg.ch



Kanton Zug

Empfohlene Vorbereitung/Literatur

- Musik Sekundarstufe 1 / Verlag «Schweizer Singbuch»
- Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre (Christian Nowak)

Bewertungskriterien

- Kriterien für den Liedvortrag

LEISTUNGSNACHWEIS / PRÜFUNGSKRITERIEN ZUR ÜBERPRÜFUNG MUSIKALISCHER HANDLUNGSKOMPETENZEN:			Liedvortrag																				
Name / Vorname der Studierenden:																							
FACHKOMPETENZ MUSIKAL-HANDLUNGSKOMPETENZ	Lernziele	Kriterien 1-5	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Bewertung</th> </tr> <tr> <th>n.e.</th> <th>erreich</th> <th>sehr gut</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 Pkt.</td> <td>1 Pkt. 2 Pkt.</td> <td>3 Pkt. 4 Pkt.</td> </tr> </tbody> </table>	Bewertung			n.e.	erreich	sehr gut	0 Pkt.	1 Pkt. 2 Pkt.	3 Pkt. 4 Pkt.											
Bewertung																							
n.e.	erreich	sehr gut																					
0 Pkt.	1 Pkt. 2 Pkt.	3 Pkt. 4 Pkt.																					
<input type="checkbox"/> Die Studierenden haben ein Liedrepertoire von 5 Liedern und können eines davon vom Dozenten begleitet und eines unbegleitet melodisch und rhythmisch korrekt singen.			<p>Kriterium 1 ➔ Intonation und Melodie: Der/ Die Sängerin nimmt den Anfangston richtig ab und berücksichtigt die Takte während dem gesamten Lied bei. Die Melodie des Liedes entspricht genau demjenigen auf dem Liedheft.</p> <p>Kriterium 2 ➔ Phs. und Rhythms: Der/ Die Sängerin bleibt im Tempo und ist (aufgeregte) Phrasen und Punktierungen korrekt ein. Der Rhythmus des Liedes entspricht genau demjenigen auf dem Liedheft.</p> <p>Kriterium 3 ➔ Aussprache und Verständlichkeit: Der/ Die Sängerin spricht den Text klar und deutlich aus. Deutliche Akzentuation der Konsonanten.</p> <p>Kriterium 4 ➔ Intonation und Melodie: Der/ Die Sängerin nimmt den Anfangston richtig ab und berücksichtigt die Takte während dem gesamten Lied bei. Die Melodie des Liedes entspricht genau demjenigen auf dem Liedheft.</p> <p>Kriterium 2 ➔ Phs. und Rhythms: Der/ Die Sängerin bleibt im Tempo und ist (aufgeregte) Phrasen und Punktierungen korrekt ein. Der Rhythmus des Liedes entspricht genau demjenigen auf dem Liedheft.</p> <p>Kriterium 3 ➔ Aussprache und Verständlichkeit: Der/ Die Sängerin spricht den Text klar und deutlich aus. Deutliche Akzentuation der Konsonanten.</p> <p>Kriterium 4 ➔ Ton- resp. Stimmlage: Der/ Die Sängerin hat eine stabile/eine Ton- resp. Stimmlage. Töne werden weder gehalten noch getrennt angezettigt.</p> <p>Kriterium 5 ➔ Ton- resp. Stimmlage: Der/ Die Sängerin gesingt den Vortrag entsprechend dem Inhalt des Liedes und zeigt menschlichen Ausdruck und Gesinnungsanzeige.</p>																				
<input type="checkbox"/> Die Studierenden können ihre Singstimme in Bezug auf Aussprache, Tongestaltung, Intonation und Ausdruck adäquat einsetzen.			<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>																				
Singen / Liedvortrag																							
<input type="checkbox"/> Bewertungen:																							
Total von max. 18 Punkten																							

- Kriterien für die Solmisation und die Rhythmusssprache

LEISTUNGSNACHWEIS / PRÜFUNGSKRITERIEN ZUR ÜBERPRÜFUNG MUSIKALISCHER HANDLUNGSKOMPETENZEN:						
Name / Vorname der Studierenden: _____						
FACHKOMPETENZ	Lernziele	Kriterien	Bewertung			
			n.e.	erreicht	gut	sehr gut
MUSIKALISCHE HANDELUNGSKOMPETENZ	Solmisation / Melodik	<p>Die Studierenden können kurze Melodien einwandsfrei nachsingend und einfache Melodien im diatonischen Dur- und Molltonraum nach kurzer Vorbereitungszeit singen und solmisiieren.</p> <p>Die Studierenden können kurze Töne folgen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern zuordnen.</p>	0 Pkt	1 Pkt	2 Pkt	3 Pkt
MUSIKALISCHE HANDELUNGSKOMPETENZ	Taktspalte / Rhythmisierung	<p>Die Studierende kann die induzierte Melodie nach kurzer Vorbereitungszeit und mit der Schreibweise mit Handzeichen fehlerfrei vortragen.</p> <p>Die Studierende kann eine kurze Melodie, die ihm für vorgelesene Wörter fehlerfrei nachsingen.</p> <p>Die Studierende kann nach zweimaligem Anhören einer Melodie diese dem entsprechenden Notenbild richtig zuordnen.</p> <p>Die Studierende kann eine angefangene Melodie übernehmen und diese immer noch von zwei Tönen improvisierend auf dem Grundton (do) zimmertkehren.</p> <p>Die Studierenden können gehörte Rhythmen exakt wiederholen und einfache Rhythmen nach kurzer Vorbereitungszeit mittels der Tontsprache korrekt umsetzen.</p> <p>Die Studierenden können kurze Rhythmen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern zuordnen.</p>	Der Studierende kann den induzierten Rhythmus nach kurzer Vorbereitungszeit und mit der Tontsprache fehlerfrei vortragen.	Der Studierende kann einen kurzen Rhythmus, der ihm für vorgelesene Wörter fehlerfrei nachsingen.	Der Studierende kann einen kurzen Rhythmus, der ihm für vorgelesene Wörter fehlerfrei nachsingen.	Der Studierende kann einen längeren Rhythmus übernehmen und diesen innerhalb von zwei Tönen improvisierend und rhythmisch stimmt über hinaus.

Bestehensnormen im Fach Musik:

- Die schriftliche und die praktische Teilprüfung werden zu einem Drittel (schriftlich) und zu zwei Dritteln (praktisch) gewichtet.
- Die Note wird aufgrund des folgenden Punkterasters berechnet:

Schriftliche Prüfung max. 16 Punkte

Praktische Prüfung

a) Liedvortrag max. 18 Punkte
b) Solmisation + Rhythmussprache max. 14 Punkte

Gesamtbewertung max. 48 Punkte

Musterprüfung (praktisch)

Solmisation

Melodie singen (3 P.)



Nicht erreicht	Erreicht	Erreicht (gut)	Fehlerfrei (perfekt)
0 P.	1 P.	2 P.	3 P.

Echo_Melodie (1 P.)



Nicht erreicht	Erreicht
0 P.	1 P.

Melodien erkennen (1 P.)

1

2

3

4

5

Nicht erreicht	Erreicht
0 P.	1 P.

Ergänzen_Melodie (2 P.)



Nicht erreicht	Erreicht	Erreicht (gut)
0 P.	1 P.	2 P.

Musterprüfung (schriftlich)

**PH Zug
Musterprüfung
Vorbereitungskurs Musik**

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

Muster

Name Student/in: _____

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

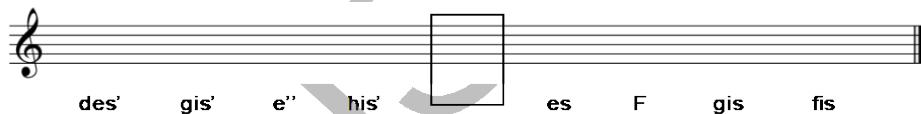
(60 Min.)

Themen: Zeichen der Notenschrift / Noten und Pausenwerte / absolute Tonnamen, Stammtonreihen, Oktavbereiche / Tonleiter (Dur, Moll) / Taktarten / Tonstärke und Dynamik / Intervalle / Dreikänge

1. Notieren Sie folgende Töne ins Notensystem

4 Pkt.

Zeichnen Sie hier einen Bassschlüssel ↓ Töne ab hier im Bassschlüssel!



2. Übersetzen Sie folgende Angaben über Dynamik und Tonstärke

2 Pkt.

p: _____ : im ursprünglichen Tempo

f: _____ **rubato:** _____

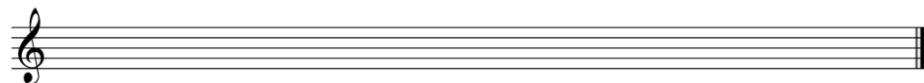
3. Zeichnen Sie die fehlenden Pausen am richtigen Ort ein

2 Pkt.



4. Zeichnen Sie folgende Symbole (Zeichen) der Notenschrift

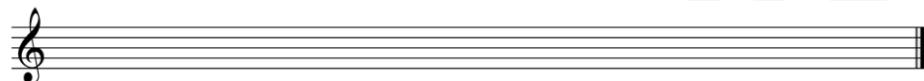
2 Pkt.



punktierte halbe Note Viertelnote Haltebogen Sechzehntelpause

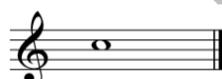
5. Notieren Sie eine reine d-moll-Tonleiter

1 Pkt.

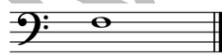
**6. Notieren Sie die fehlende Note**

2 Pkt.

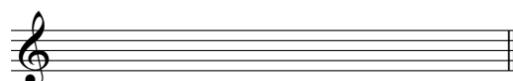
Eine grosse Septime abwärts.



Eine reine Quarte aufwärts.

**7. Setzen Sie folgende Intervalle von Grundton g' aus nach oben**

2 Pkt.

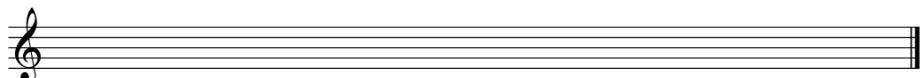


kl. 6

gr.3

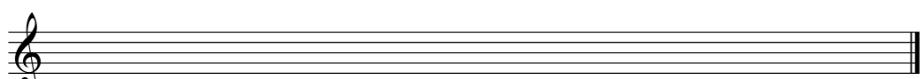
8. Notieren Sie eine harmonische f-moll-Tonleiter

1 Pkt.



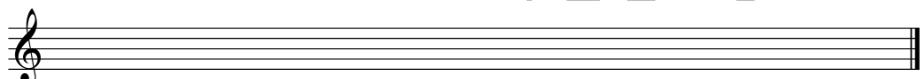
9. Notieren Sie eine F-Dur-Tonleiter

1 Pkt.



10. Notieren Sie eine melodische cis-moll-Tonleiter (nur aufwärts)

1 Pkt.



11. Setzen Sie die beiden Dreiklänge zuerst in die Grundstellung und benennen Sie die Dreiklänge (Akkordsymbol)

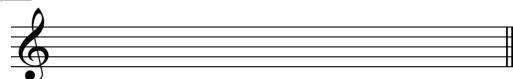
2 Pkt.

Akkordsymbol:



12. Notieren Sie folgende Dreiklänge: d-Moll und Es-Dur

2 Pkt.



13. Bestimmen Sie diese Intervalle (Grob- und Feinbestimmung)

2 Pkt.



14. Erklären Sie folgende Begriffe

2 Pkt.

Allegro: _____

decrescendo: _____

15. In welcher Tonart steht diese Melodie?

1 Pkt.



Lösung: _____

16. Setzen Sie in die leeren Felder den absoluten Notennamen

3 Pkt.

	Solmisation		Absolute Notennamen	
1)	do	mi	f'	
2)	so	do		a'
3)			e'	

tiefer → höher

17. Setzen Sie die Vorzeichen und den Grundton dieser Tonarten

2 Pkt.



e-Moll

As-Dur

cis-Moll

B-Dur

Erreichte Punktzahl: _____ von total 32* Punkten

Note:

* Gewichtung der schriftlichen Note: 1/3 (praktische Prüfung: 2/3)

PH Zug
Musterprüfung Lösung
Vorbereitungskurs Musik

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

Muster Lösung

Name Student/in: _____

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

(60 Min.)

Themen: Zeichen der Notenschrift / Noten und Pausenwerte / absolute Tonnamen, Stammtoneinheiten, Oktavbereiche / Tonleitern (Dur, Moll) / Taktarten / Tonstärke und Dynamik / Intervalle / Dreiklänge

1. Notieren Sie folgende Töne ins Notensystem

4 Pkt.

Zeichnen Sie hier einen Bassschlüssel ↓ Töne ab hier im Bassschlüssel!

des' gis' e'' his' es F gis fis

2. Übersetzen Sie folgende Angaben über Dynamik und Tonstärke

2 Pkt.

p: leise

a tempo: im ursprünglichen Tempo

f: laut

rubato: frei im Vortrag

3. Zeichnen Sie die fehlenden Pausen am richtigen Ort ein

2 Pkt.

4. Zeichnen Sie folgende Symbole (Zeichen) der Notenschrift

2 Pkt.

**5. Notieren Sie eine reine d-moll-Tonleiter**

1 Pkt.

**6. Notieren Sie die fehlende Note**

2 Pkt.

Eine grosse Septime abwärts.*Eine reine Quarte aufwärts.***7. Setzen Sie folgende Intervalle von Grundton g' aus nach oben**

2 Pkt.



14. Erklären Sie folgende Begriffe 2 Pkt.

Allegro: schnell

decrescendo: leiser werden

15. In welcher Tonart steht diese Melodie? 1 Pkt.



Lösung: h-Moll

16. Setzen Sie in die leeren Felder den absoluten Notennamen 3 Pkt.

	Solmisation		Absolute Notennamen	
1)	do	mi	f'	a'
2)	so	do	e'	a'
3)			e'	h'

tiefer → höher

17. Setzen Sie die Vorzeichen und den Grundton dieser Tonarten 2 Pkt.

e-Moll As-Dur cis-Moll B-Dur

Erreichte Punktzahl: _____ von total 32* Punkten

Note:

* Gewichtung der schriftlichen Note: 1/3 (praktische Prüfung: 2/3)